

Pressemitteilung Aktion „Segen to go“ zum Schulschluss

Kirchen bieten „Segen to go“ zum Schulschluss und Sommerferienbeginn in Graz an

Am 7. Juli findet von 11:00 bis 14:00 Uhr unter Beteiligung vieler Kirchen eine neue Aktion statt. Gemischt-ökumenische Teams segnen Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern zum Schulschluss und Sommerferienbeginn an verschiedenen Orten in Graz.

Zielpublikum der Aktion „Segen to go“ sind Schüler und Schülerinnen, die entweder ein gutes Zeugnis oder ein schlechtes Zeugnis erhalten haben und somit ganz unterschiedlich in ihre Sommerferien starten. Auch Lehrer:innen und Eltern können sich zum Schulschluss und für den Sommerferienbeginn segnen lassen – und alle, die an diesem Tag einen Segen wollen. Auch durch große, aufblasbare Regenbögen werden die kleinen ökumenischen Teams in ihren liturgischen Gewändern am Hauptbahnhof, am Färberplatz, am Lendplatz, am Griesplatz und am Eisernen Tor gut erkennbar sein. Die interkonfessionellen Teams bieten Segen in verschiedenen Formen an: als temporäre Klebetattoos, als Segensarmbänder und durch Handauflegung. Beteiligt an der Aktion sind Vertreter:innen der evangelischen, römisch-katholischen, altkatholischen, baptistischen, koptisch-orthodoxen und neu-apostolischen Kirchen. Die Projektidee und Projektplanung verantworten die evangelischen Pfarrer Friedrich Eckhardt und Marcus Hütter, sowie Vikarin Sara Huber.

Pressekontakt: Pfarrer Marcus Hütter, marcus.huetter@evang.at, 069918877647

Statements zur Aktion „Segen to go“ zum Schulschluss

Statement der Projektleitung:

„Mit der Aktion „Segen to go“ wollen wir Schüler:innen am Zeugnistag zusprechen „Du bist mehr als du (nicht) geleistet hast“. Auch den Lehrer:innen und Eltern wollen wir uns an diesem Tag zuwenden nach einem langen, teils kräftezehrenden Schuljahr und zum ersehnten Sommerferienbeginn. Im Zentrum steht der persönliche, individuelle Zuspruch für jeden und jede. Unser Erkennungszeichen – der Regenbogen – steht für die möglichen Neuanfänge, die Gott uns jeden Tag bietet und soll Hoffnung ausdrücken. Zudem passt der Regenbogen durch seine unterschiedlichen Farben gut zu unseren ökumenischen Segensgruppen, da auch wir durch die Beteiligung verschiedener Kirchen die Vielfalt ausdrücken und gleichzeitig eine versöhnte Einheit bilden. Mit der Aktion wollen wir zeigen, dass wir Kirchen Menschen sowohl in ihren Freuden als auch in ihren Sorgen und Nöten wahrnehmen und sie begleiten. Darum wollen wir Menschen dort aufsuchen, wo sie sind und sich befinden: in ihrem Leben, in ihrem Alltag – statt zu (er)warten, dass sie immer zu uns in die Kirchen kommen.“

- Marcus Hütter, Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Graz-Heilandskirche mit Schwerpunkt Tochtergemeinde Liebenau
- Friedrich Eckhardt, Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Graz-Eggenberg
- Sara Huber, Vikarin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Graz-Heilandskirche

Statement Evangelische Superintendentur A. B. Steiermark

Segensaktion zum Ferienstart

„Gerne bin ich dabei: Im öffentlichen Raum der Stadt Graz laden Segensstationen zum kurzen Innehalten ein. Das Angebot der Kirche ist nicht auf geschlossene Räume beschränkt. In ökumenischer Verbundenheit sprechen wir seitens der Kirchen den jungen Menschen zu, dass die Ferien unter Gottes Schutz eine gesegnete Zeit sein mögen.“

- Wolfgang Rehner, Superintendent der Evangelischen Diözese A.B. Steiermark

Pressemitteilung des Ökumenischen Forums christlicher Kirchen in der Steiermark zur Aktion: „Segen to go“

„Zu segnen und selbst ein Segen für andere zu sein, verbindet alle christlichen Kirchen unter- und miteinander. Vom Lateinischen „benedicere“ heißt segnen „Gutes sagen“. Beim Segen sagen wir das gute Wort Gottes, seine Liebe, seine Nähe, seine Zuwendung und sein Wohlwollen uns Menschen und der ganzen Schöpfung gegenüber zu. In diesem verbindenden christlich ökumenischen Geist wollen wir Kinder und Jugendliche aber auch Eltern und Lehrer:innen aus der Schule kommend in die Ferien entlassen, damit auch diese für sie zum Segen werden.“

- Christian Leibnitz, Vorsitzender des Ökumenischen Forums christlicher Kirchen in der Steiermark

